

Das Logenhaus

„Das Haus gehört der Freimaurerloge „Teutonia zur Weisheit“, die 1809 als Tochterloge der „Großen Königlichen Loge zu den drei Weltkugeln“ gestiftet wurde. Die Logenbrüder nahmen zunächst das Gastrecht der ältesten Potsdamer Loge „Minerva“ wahr. Das Logenhaus wurde 1881 im Beisein von Kronprinz Friedrich Wilhelm, dem späteren Kaiser F III. eingeweiht.

1935 musste sich die Loge unter Zwang auflösen und auch in der DDR war Ihre Arbeit nicht erlaubt. Das Gebäude wurde in dieser Zeit als Kulturhaus der Deutsch-Sowjetischen Freundschaft (DSF) genutzt.

Im Juli 1991 wurde die Loge mit der Zeremonie der Lichteinbringung neu gegründet. Es wurde an die freimaurerische Weltkugelstiftung rückübertragen. Das Erdgeschoß wird als Gaststätte und Billardclub genutzt. Die anderen Räume können für Veranstaltungen gemietet werden (https://www.potsdam-wiki.de/Logenhaus_der_Freimaurer).